

**Bürgerbus wird kurzfristig durch Anruflinie ersetzt Hoetmar, 19.05.2020**

Seit gut zwei Monaten ist der Bürgerbus aufgrund der Corona-Pandemie nicht mehr im Einsatz. Nach dem Lockdown Mitte März ruht der Betrieb. Inzwischen sind einige Bereiche des öffentlichen Lebens wieder hoch gefahren. Die Kinder gehen wieder z.T. zur Schule und auch die Wirtschaft läuft wieder an. So erreichten die Verantwortlichen des Bürgerbusvereins vermehrt Anfragen, wann denn der Bürgerbus wieder in Betrieb genommen wird.

Da dies kurzfristig noch nicht abzusehen ist, hat man sich Gedanken gemacht, wie man das entstandene Vakuum in Hoetmar zunächst schließen kann. Eine Anfrage bei der Stadt und beim Konzessionsinhaber, der RVM, hat ergeben, dass es zeitlich möglich ist, die Linie zunächst mit einem Anrufsammeldienst weiter zu betreiben. Dabei bleibt im Grunde vieles erhalten wie Fahrtzeiten, Linien und auch Haltestelle. Nur der Bus kommt nicht automatisch, sondern der Fahrgast muss die Fahrt ca. bis eine halbe Stunde vorher beim Taxiunternehmen Taxi Fritz unter 02581-3344 anmelden. Dieser befördert dann den Fahrgast von Haltestelle A zu Haltestelle B. Der Fahrpreis bleibt bei dem bekannten Inseltarifen von 50 Cent bzw. 1 €. Auch werden vorhandene ABO Tickets anerkannt.

Diese Lösung wird voraussichtlich bis zum Ferienbeginn Ende Juni dauern. Danach wird voraussichtlich, sollten die Infektionszahlen so bleiben, der Bürgerbus wieder seine gewohnte Runde drehen. Dazu wird er noch in einigen Bereichen verbessert, sodass die Fahrer als auch die Fahrgäste bestmöglich vor dem Coronavirus geschützt sind.

Der Bürgerbusverein würde sich über die Annahme des Angebotes freuen. Falls Fragen sind kann sich jeder gerne beim Vorsitzenden Paul Schwienhorst Tel. 02585-1237 erkundigen.

**Paul Schwienhorst**